



Wir haben nicht nur die schönsten Radrouten für Sie zusammengestellt, sondern auch einige **Verhaltenstipps**, mit denen Sie Ihre eigene Sicherheit beim Radeln erhöhen können.

Die Rücksichtnahme gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern und das Beachten von Verkehrsregeln sind das A und O beim Radfahren.

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Fahrradausstattung der Straßenverkehrsordnung (Bremsen, Vorder- und Rücklicht, Klingel usw.) entspricht.

Gute Fahrt und schöne Ferien!



#1

Denken Sie daran:
Als Radfahrer sind Sie lautlos,
andere Verkehrsteilnehmer
hören Sie nicht kommen.

RADROUTEN SIND FÜR ALLE DA.

Während Radwege ausschließlich Radfahrern vorbehalten sind, sind Radrouten **Wege mit Mehrfachnutzung**.

Auf Radrouten sind auch andere Verkehrsteilnehmer unterwegs, etwa Spaziergänger, Traktoren oder Wartungsfahrzeuge. Fahren Sie überall dort, wo Sie den Weg mit anderen teilen, besonders vorsichtig und rücksichtsvoll.

Bedenken Sie: Als Radfahrer sind Sie lautlos und somit für andere Menschen schwer wahrzunehmen. Benutzen Sie deshalb im Bedarfsfall die Klingel.



#2

Denken Sie daran:
Rechts halten, hintereinander
fahren und ausreichend Abstand
zum Wegrand wahren.

WINKEN STATT BLINKEN.

Halten Sie auch auf Radwegen und Radrouten die **Verkehrsregeln** ein. Signalisieren Sie den anderen Verkehrsteilnehmern mit **Handzeichen**, dass Sie anhalten, abbiegen oder die Spur wechseln möchten. So können diese Ihr Verhalten früh genug einschätzen und darauf reagieren. Fahren Sie hintereinander auf der rechten Seite und mit ausreichendem Abstand zum Wegrand.



#3

Helfen Sie mit, dass
das Radfahren in Meran und
Umgebung auch in Zukunft
ein Vergnügen bleibt.

UNSERE SCHÖNE LANDSCHAFT SCHÜTZEN.

Helfen Sie mit, dass das Radfahren in Meran und Umgebung auch in Zukunft ein Vergnügen bleibt.

Lassen Sie keinen Müll am Radweg noch am Rastplatz liegen, sondern packen Sie ihn wieder ein oder nutzen Sie die dafür vorgesehenen Behälter. Nehmen Sie möglichst unverpackte Lebensmittel mit auf den Radausflug oder geben Sie Ihren Proviant z.B. in Brotdosen.

SICHER UNTERWEGS IM MERANER LAND



EINE INITIATIVE DER
BEZIRKSGEMEINSCHAFT BURGGRAFENAMT

WWW.BZGBGA.IT



ACHTUNG

RECHTS
BLEIBEN



HINTEREINANDER
FAHREN



VINSCHGAU

ETSCHRADROUTE: VON MERAN NACH NATURNS

Die asphaltierte Etschradroute entlang der antiken Via Claudia Augusta führt 20 km von Meran ansteigend nach Naturns und überwindet dabei über 200 Höhenmeter. Auf derselben Radroute geht es wieder nach Meran zurück. Nutzen Sie die verschiedenen Möglichkeiten der Fahrradverleihstellen im Meraner Land sowie entlang der Bahnstrecke Meran-Mals. Einen Radimbiss finden Sie bei Staben.

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, besonders auf der kurvigen Abfahrt von der Töll nach Algund (8% Gefälle).

Nehmen Sie **Rücksicht** auf die anderen Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, Spaziergänger und autorisierte Fahrzeuge.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, auf den Rastplätzen in Algund, Rabland und Naturns Ihren Müll wieder mitzunehmen.

ETSCHTAL

ETSCHRADROUTE: VON MERAN NACH GARGAZON MERAN - BOZEN 27 KM

Die asphaltierte Etschradroute entlang der antiken Via Claudia Augusta führt rund 12 km von Meran nach Gargazon im Etschtal. Auf derselben Radroute geht es nach Meran auch wieder zurück. Entlang der Route finden Sie Rastplätze und eine Radstation in Sinich bei Meran.

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, besonders auf der kilometerlangen Geraden.

Nehmen Sie **Rücksicht** auf die anderen Verkehrsteilnehmer wie Radfahrer, Fußgänger und autorisierte Fahrzeuge. Zu Ihrem eigenen Schutz!

Hinweis: Vergessen Sie nicht, auf den Rastplätzen in Gargazon und Burgstall/Lana Ihren Müll wieder mitzunehmen.

PASSEIERTAL

RADROUTE PASSEIERTAL: VON MERAN NACH ST. LEONHARD

Die Schotterstraße ins Passeiertal führt rund 18 km von Meran nach St. Leonhard und überwindet dabei 365 Höhenmeter. Auf derselben Radroute geht es wieder nach Meran zurück. Achtung: Auf dieser Strecke können Ihnen Reiter und Pferde entgegenkommen.

Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit auf der nicht asphaltierten Abfahrtsstrecke nach Meran.

Nehmen Sie **Rücksicht** auf die anderen Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Pferde, Traktoren und autorisierte Fahrzeuge. Für Ihre eigene Sicherheit!

Hinweis: Vergessen Sie nicht, auf den Rastplätzen in Lazag, Riffian und St. Leonhard Ihren Müll wieder mitzunehmen.



**RAD
FAHREN
MIT
RESPEKT**
TIPPS FÜR IHRE
SICHERHEIT